

Maßnahmen zur Leistungssteigerung im Selbstversorgergemüsebau

Mehr Gemüse im Klein- und Siedlergarten

Gemäß dem Auftrage des Reichsernährungsministers und Reichsbauernführers und des stellvertretenden Gauleiters von Berlin, G. D. R. K. H. E. R., haben sich jetzt auch die Kleingärtner und Kleinsiedler Berlin...

verlange. Nur wenn die Heimat jede Mühe und Arbeit auf sich nehme, erweisen wir uns des Opfers würdig, das unsere Soldaten jeden Tag und jede Stunde für uns bringen.

Erste Arbeitstagung des Landesleistungsausschusses der Westmark

Im Anschluß an die Pflicht-Arbeitstagung der Blumen- und Zierpflanzenbauern der Westmark trat am 7. 1. 1942 der neugegründete Landesleistungsausschuß für Gemüse- und Obstbau zu seiner 1. Arbeitstagung zusammen.

Reichsleiter Strauß, Ministerpräsident, begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, sowie die geladenen Berufsvertreter, die für den Einsatz in den Bezirksleistungsausschüssen vorgesehen sind, und machte sie mit den gewaltigen Aufgaben der Gemüseerzeugung im Jahre 1942 vertraut.

Im Anschluß an die Ausführungen von Reichsleiter Strauß wurden für die Bezirksabgabestellen der Westmark (Saarpfalz) die Bezirksleistungsausschüsse gegründet und ihnen die sofort in Angriff zu nehmenden Aufgaben aufgegeben.

Trotz dieser großen Leistungen und der intensiven Nutzung der Gartenfläche werde an das deutsche Kleingarten- und Kleinsiedlungswesen erneut die Forderung gestellt, die Gemüseerzeugung noch weiter zu steigern.

Was das Ausland berichtet

Genossenschaftliche Landwirtschaft in Bulgarien

Die guten Ergebnisse der ersten Versuche in der genossenschaftlichen Landwirtschaft in Bulgarien hatte viele weitere genossenschaftliche Neugründungen zur Folge.

fielen: Mandarinen von 21,6 auf 27 Millionen. Persimmonen von 13,6 auf 18 Millionen, Äpfel von 2,9 auf 4,4 Millionen, Grapefruits von 5,3 auf 6,2 Millionen.

Finanzrisikofreie einer großen Urbarmachung in Dalmatien

Italien hat nunmehr die erste große Urbarmachung in Dalmatien in Angriff genommen. Es handelt sich hierbei um das 56 000 ha große Aurano-Gebiet mit dem 3000 ha großen Aurano-See südöstlich der Stadt Zara.

Bücherchau

Was muß jeder von der Angestelltenversicherung wissen? 40 Seiten, 7. Aufl. 1942; Was muß jeder von der Invalidenversicherung wissen? 36 Seiten, 4. Aufl. 1942.

Der landwirtschaftliche Gemüsebau. Von A. Reichelt. Verlag J. B. Metzler & Comp., Wiesbaden, 1941. Preis RM. 2,50.

Ernährungswirtschaftliche Marktregelung in Frankreich

In Frankreich wurde ein Gesetz veröffentlicht, das die Organisation der Nahrungsmittelversorgung im nationalen, regionalen und departementalen Rahmen regelt.

Steigerung des Obstbaues in Japan

In der japanischen Obstproduktion ist in den letzten Jahren eine gleichmäßig steigende Tendenz festzustellen. Die Produktionssteigerung ist nicht nur der heimischen Versorgung, sondern auch der Ausfuhr zugute gekommen.

brauche? Was ist bei der Winterlagerung von Gemüse zu beachten? Viele und viele andere Fragen werden, fahndend auf langjährig praktischen Erfahrungen, übersichtlich und erschöpfend behandelt.

Kronenerziehung der Obstbäume. Von Hugo Wintermann und Friedrich Wenz. Heft 8 der Schriftenreihe „Grundlagen und Fortschritte im Garten- und Weinbau“.

Die Notwendigkeit einer zweckmäßigen, dem Wesen und den Aufgaben des Obstbaues entsprechenden Kronenerziehung muß in einer Zeit des Renaissances im Obstbau von allen Gärtnern und Obstbaupflegeren erkannt und in die Tat umgesetzt werden.

Persönliche Mitteilungen

Kreisfachwart Jöbel, Gabelschwerdt, der sich große Verdienste um die Förderung des Gartenbaus erworben hat, legte dieses Amt infolge vorgerückten Alters nieder.

Die Gärtnerin Wilhelm Spätle in Rogel, Kreis Münster (Westf.), kann im Februar auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Am 1. Februar kann die Firma Theodor Simmen, Hofenschen in Dresden-Ehrenfeld, auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Der Gründer dieser Hofenschulen der spätere Deponierat Theodor Simmen, entstammend einer alten Dresdener Gärtnerfamilie.

Am 2. Februar kann der Gartenbaubetrieb Oskar Bachmann in Eisenach auf sein 70jähriges Bestehen zurückblicken. Der 1867 im Alter von 25 Jahren verstorbenen Gründer hat seinen Betrieb aus kleinsten Anfängen heraus zu einer weitverbreiteten Gärtnerei ausgebaut.

Am 14. Februar kann unser Berufskamerad Karl Schön in Göttingen auf das 40jährige Bestehen seines Betriebes zurückblicken. Herzlichen Glückwunsch für weiteres Blühen und Gedeihen!

Aus den Gartenbaufachgruppen

- Landesbauernschaft Baden: 3.2. Heidelberg, 20.30 Uhr in Weinsheim. 5.2. Heidelberg (mit Ebersbach und Wiesloch). 20.30 Uhr „Schwarzes Schilf“, Neuenheimer Landstr. 5. 7.2. Heidelberg, 20.30 Uhr in Sandshausheim, Gafh, „Ritter“.

Anordnungen der Hauptvereinigung

Bekanntmachung Nr. 1/42 - Pr -

der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft. Betr.: Ergänzung der Bekanntmachung Nr. 2/41 - Pr - der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft betr. Lagerkostenzuschläge für die gewöhnliche Lagerung von Gemüse ausländischen Ursprungs vom 6. 2. 1941 (RMBl. S. 31).

Mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft und des Reichskommissars für die Preisbildung wird die Bekanntmachung Nr. 2/41 - Pr - der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft betr. Lagerkostenzuschläge für die gewöhnliche Lagerung von Gemüse ausländischen Ursprungs vom 6. 2. 1941 (RMBl. S. 31) wie folgt ergänzt:

Der Vorsitzende der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft Voettner.

Bekanntmachung Nr. 2

der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft. Betr.: Lagerkostenzuschlag für deutsche Speisegewächse der Ernte 1941/42.

Auf Grund des Erlasses Nr. II - 100 - 20 810 des Herrn Reichskommissars für die Preisbildung betr. Erzeugnisse für deutsche Speisegewächse vom 3. 12. 1941 und des Erlasses Nr. II - 100 - 566/41 des Herrn Reichskommissars für die Preisbildung vom 21. 1. 1942 geht es im Einvernehmen mit dem Herrn Reichskommissar für Ernährung und Landwirtschaft folgendes bekannt:

für deutsche Speisegewächse erhoben werden. Meine Bekanntmachung Nr. 1 vom 28. 12. 1941 wird hiermit aufgehoben. Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß der in Absatz 2 meiner Bekanntmachung Nr. 1 vorgesehene Zuschlag von 0,10 RM/l. je 50 kg Zwiebeln in halben Säcken fortfällt.

Der Vorsitzende der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft Voettner.

Firmen-Nachrichten

Marne, Handelsregisteramt, Bezirksabgabestelle für Gartenbauzeugnisse Süder-Dithmarschen G. m. b. H. in Marne. Gegenstand des Unternehmens ist in dem jeweiligen durch Bekanntmachung des Gartenbauwirtschaftsverbandes Schleswig-Holstein zugewiesenen Gebiet der Ernährung dienende Gartenbauzeugnisse nach Maßgabe der marktregelnden Anordnungen und Anweisungen der Marktverwaltungen der deutschen Gartenbauwirtschaft zu erstellen, treuhänderisch namens und für Rechnung der Mitbesitzer abzugeben.

Wels, Handelsregisteramt, Gleding Gartenbaugesellschaft m. b. H., Sig Gleding, Oberdonau. Gegenstand des Unternehmens: Die Erzeugung, der Handel und die Verwertung von Gemüse, Obst und Blumen, wobei als Großabgabegeschäft vor allem die Hauptabgabe von Ring in Auge gefaßt wird. Stammkapital: 150 000,- Reichsmark. Geschäftsführer: Otto Wagner, Kaufmann in Gleding, Schmidstraße 10; 2. Geschäftsführer: Helmut Wimmer, Bauer in Gleding, Aimer Straße 12, und Heinrich Dorn, Kaufmann in Gleding, Kappelstraße 3.

Aus den Gartenbaufachgruppen

- Landesbauernschaft Rheinland: 4.2. Aachen-Krefeld, 20 Uhr in Krefeld, „Kaiserhof“, Westwall 81/83.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.